

---

Subject: lichter Haaransatz mit 19, bitte um Hilfe + weitere Fragen zu meinem Fall  
Posted by [Haare320](#) on Thu, 23 Nov 2017 17:28:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, ich werde bald 20 und habe seit gut 10 Monaten gemerkt (beim duschen), dass ich Haarausfall habe. Ich dachte mir zunächst, dass das normal sei und sich nach den Wintermonaten schon irgendwie legen wird etc...In der Zeit habe ich viele Shampoo's ausprobiert, geschaut ob meine GHE's größer werden und und... Mittlerweile weiß ich, dass meine "Problemzone" der Stirnansatz ist, welcher schleichend lichter wird. Dass der Ansatz lichter wird, habe ich schon vor genau 2 Jahren gemerkt, aber ich dachte das sei normal, weil ich wiederum vor 4 Jahren (mit 15) auch eine lichte Stelle hatte (Bilder folgen). Insgesamt hat sich am Status nicht viel geändert. Meine Haare fühlen sich vor allem an der Front dünner an. Ob diese auch am gesamten Oberkopf dünner sind kann ich nicht sagen, hab vorher darauf kaum geachtet. Ich trage meine Haare mittlerweile länger und wenn ich am Tag darauf aufstehe und durch die Haare gehe, fühlt es sich so an also ob ich sehr viel an Dichte verloren habe, da ist kaum Volumen drin, obwohl ich zu dem Zeitpunkt schon nicht 2 Monate beim Friseur war. Es kommt mir auch vor, dass die Haare vorne langsamer wachsen, aber der Ansatz hat sich in den Jahren nicht verschoben, meine kleinen Ecken auch nicht.

Ich habe mich in den letzten Monaten sehr viel, eigentlich schon zu viel mit Haarausfall beschäftigt und weiß nicht was ich machen soll. Zudem ist mein Haarausfall sehr schwankend. In den 10 Monaten bin ich vllt wirklich nur ein paar Mal über die magische 100 Haare pro Tag-Grenze gekommen. Die meisten Haare verliere ich beim Duschen. Manchmal könnte ich minutenlang durch die Haare gehen und hab nach dem Waschen max.10-15 in der Hand. Mal muss ich ein paar Mal durch den Kopf wühlen und schon sind es mindestens 30-40 Haare. Haare lassen sich bei mir nicht rausziehen (habe ich schon öfter versucht).

Naja bei mir stimmt im Körper schon seit Jahren etwas nicht. Ich denke, dass ich eine SD-Unterfunktion habe. TSH Wert lag vor paar Monaten bei Blutabnahme bei fast 4. Im Ultraschall ist sie nicht vergrößert, auf die anderen Werte warte ich noch.

Weitere Symptome(die nach und nach dazu kamen): Kälteempfindlichkeit, Juckreiz am ganzen Körper (am Kopf nur hinten und an den Seiten, komischerweise kaum bis gar nicht am Oberkopf), kalte Hände und Füße, Mundgeruch(liegt nicht an der Zahnhygiene), Akne an Rücken und Schulter, trockene Lippen, Zahnfleischbluten, Müdigkeit(schlafe mal 10-11 Stunden und bin 2 Stunden nach Aufstehen wieder müde), Wadenkrämpfe nachts ab und zu, kurzer Schwindel nach Aufstehen, sehr trockene Haut, rote Flecken im Gesicht, die seit Jahren nicht weggehen(Wange, Stirn und Nase)mal stärker und mal schwächer, (hell)rote/blaue/lila-dunkle Hände (je nach Wetter), höhere Schweißproduktion an den Achseln und noch paar weitere Sachen...

Meine Mutter hat nach der Entbindung ebenfalls ein paar Symptome bekommen, die ich auch habe und nimmt Thyroxin für die Schilddrüse. Jetzt die Frage: Was kann das alles sein und inwiefern der Zusammenhang mit dem Haarausfall? Die Haare müssten ja bei der SD-U auch an den Seiten ausfallen, wenn ich mich nicht irre...könnte ich vllt Probleme mit der Leber, der Niere oder sonst etwas haben? (bitte um Hilfe) Ein Arzt hat ein seborrhoisches Ekzem im Gesicht diagnostiziert(roter, trockener Fleck) nur weiß ich nicht, inwiefern ich dem Glaube schenken soll. Ich hab zwar Ansatzpunkte, aber weiß nicht wie ich weiter vorgehen soll.

Im Bezug auf AGA: Da ich noch sehr jung bin und es mich schon eine Genugtuung ist, sich in dem Alter mit AGA zu beschäftigen, will ich trotzdem erstmal keine Medis zu mir nehmen, falls ihr mir die AGA "bestätigt". Viele Symptome, die Fin, Minox etc. hervorrufen habe ich teilweise jetzt schon. Und erstmal will ich wirklich alles abchecken falls ich doch Medis nehmen sollte. Würde mich sehr freuen, wenn mir, vor allem Experten hier sagen könnte, was und welche genauen Werte ich noch überprüfen kann...

Erbliche Vorbelastung:

Wie schon gesagt, ist es schlimm in dem Alter mit AGA zu tun zu haben und ein Blick auf meinen Opa mütterlicherseits und die Alarmglocken läuten bei mir. Hat schon mit Anfang/Mitte 20 auf dem Oberkopf kaum Haare gehabt, sein älterer Bruder ebenso (Bilder folgen). Ansonsten noch Uropa mütterlicherseits bis ins hohe Alter GHE's. Väterlicherseits alles viel besser. Vater mit Ende 40 nur hohe Stirn und Ausdünnung am Oberkopf inkl. Tonsur. Dazu muss ich aber sagen, dass er vor paar Jahren Krebs hatte, schon in der Jugend angefangen hat zu rauchen etc. also alles Sachen, die eher negativen Einfluss haben. Ein Bruder von ihm, also mein Onkel ist paar Jahre jünger und hat NW0, der Älteste von ihnen ist 50 und hat ungefähr Mourinho-Status. Opa väterlicherseits hat Traumhaare gehabt bis zum Tod

Da das Ganze bei mir zwar schleichend ist, aber sehr früh anfangen hat, tendiere ich wohl eher zum Opa mütterlicherseits, was eine Katastrophe wäre. Ich mein, ich bin erst 19 und hab noch so viele Jahre vor mir und besonders nach der Pubertät kann die AGA ziemlich aggressiv losgehen. Wenn ich darüber nachdenke, dass ich in 10 Jahren erst 29 bin und mich die AGA auch ab 29 auch schnell einholen kann, zieht mich das schon echt runter...vor allem muss mir erstmal 10 Jahre lang, bis ich 29 bin, ein guter Status erhalten bleiben. Und es gibt bestimmt so viele, bei denen sich der Status innerhalb von 2-3 Jahren oder noch kürzer um 1-2 Nordwood's verschlechterte. Dass ich in 30 Jahren wie mein Vater nur eine Hohe Stirn haben werde und ausdünn, kann ich mir einfach nicht vorstellen. Läuft wohl alles auf meinen Großvater mütterlicherseits hinaus. Es kann aber auch sein, dass die AGA vllt. durch die Schilddrüse, das Ekzem(wenn es eins ist), Stress, meine schlechte Ernährung (viel fastfood) getriggert wurde oder ähnliches, falls ich doch eher zum Vater tendiere. Ich habe wirklich keine Ahnung und gehe erstmal vom Schlechten aus (also Opa mütterlicherseits).

P.S bitte bezeichnet mich nicht als Troll o.ä. Für viele wird so viel Text in Relation zu meinem Status womöglich überflüssig sein. Ja, ich habe einen guten Status und mein Haarausfall ist schleichend, aber ich erhoffe mir hier einfach mehr Klarheit, da es sehr viele User gibt, die wirklich sehr viel Ahnung haben und ich momentan ziemlich ratlos bin.

Ich hoffe, dass die wichtigsten Infos dabei sein und ihr mir helfen könnt, vielen Dank im Voraus

## File Attachments

1) [20170918\\_153941.jpg](#), downloaded 2869 times

